

Antragseingang:

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

(§§ 28 SGB II, 34 SGB XII, 6b BKG, § 2 und § 3 AsylbLG)

Wenn Sie **ab dem 01.08.2019** Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beantragt haben, ist aufgrund einer Gesetzesänderung lediglich für die ergänzende angemessene Lernförderung eine gesonderte Antragstellung notwendig. Bitte machen Sie hierzu die Angaben unter Punkt 1 und 3.5 und vergessen Sie die Unterschrift auf Seite 3 nicht. **In allen anderen Fällen ist nach wie vor für die einzelnen Leistungen für Bildung und Teilhabe eine gesonderte Antragstellung erforderlich.** Bitte füllen Sie dazu den nachstehenden Antrag vollständig und gut leserlich aus und beachten Sie das beiliegende Merkblatt. Bitte kreuzen Sie ausschließlich diejenigen Leistungen an, welche begehrt werden.

1. Antragsteller / in:

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)

(tagsüber erreichbar unter Tel.: _____)

Die / Der Antragsteller/in bezieht folgende Leistungen:

Arbeitslosengeld II

Leistungen nach dem SGB XII

Wohngeld

Kinderzuschlag (§ 6b BKG)

Leistungen nach AsylbLG

Tag der Einreise: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Bearbeitungsvermerke	
(nur vom LRA auszufüllen)	
<input type="checkbox"/>	FD Soziales
<input type="checkbox"/>	FD Ausländer

Bitte den letzten Bewilligungsbescheid beifügen (außer Bescheid ALG II)! Bei Antragstellern nach dem AsylbLG ist dem Antrag zwingend eine Kopie der Aufenthaltspapiere beizufügen!

Bankverbindung des Antragstellers:

Zahlungsempfänger: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

2. Persönliche Daten zum leistungsberechtigten Kind:

Pflegekind ¹ ja

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)

Vorgenanntes Kind besucht

eine allgemein- / berufsbildende Schule

eine Kindertageseinrichtung

(Name der Schule / Einrichtung, Anschrift der Schule / Einrichtung)

3. Pauschal beantragte Leistungen für Bildung und Teilhabe:

3.1 Aufwendungen für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung

Das Kind nimmt in der Schule seit dem _____ regelmäßig an der Mittagsverpflegung teil.

Name der Schule: _____

¹ Wenn zutreffend, dann bitte vom Antragsteller ankreuzen.

- Das Kind besucht in der Zeit seit dem _____ bis voraussichtlich _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt seit dem _____ am gemeinsamen Mittagessen teil.

Name der Einrichtung: _____

- Mir sind Kosten durch Vorauszahlungen in Höhe von _____ € entstanden.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Monat	Anzahl Tage	Portionspreis in EUR

- 3.2 Aufwendungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:
(Beiträge für Vereine, Musikunterricht, Freizeiten, o.Ä.)

- Art der Aktivität: _____
Zeitraum der Aktivität: vom _____ bis _____

Zahlung an: siehe Abtretungserklärung

- (Vereins-)Mitgliedschaft seit: _____
Name / Anschrift des Vereins / Leistungsanbieters: _____

Die Kosten hierfür betragen _____ €

- einmalig monatlich je Quartal
 halbjährlich jährlich

Bitte Bestätigung vorlegen (Anlage 2)! Diese Leistungen erhalten nur Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Es können pauschal monatlich 15,00 € übernommen werden.

- 3.3 Aufwendungen für eintägige Ausflüge der Schule oder Kindertageseinrichtung
Bitte Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung zu den Kosten vorlegen! (Anlage 3)

- 3.4 Aufwendungen für mehrtägige (Klassen-)Fahrten
Bitte Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung zu Art, Dauer und Kosten vorlegen! (Anlage 3)

- 3.5 Aufwendungen für eine die schulischen Angebote ergänzende angemessene Lernförderung
Werden Leistungen zur Lernförderung durch das Jugendamt im Rahmen des § 35a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) erbracht? ja nein

Bitte reichen Sie die vom jeweiligen Fachlehrer auszufüllende „Bescheinigung der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers“ (Anlage 4) ein! Ebenso einen Nachweis, welche(s) Person / Institut die Lernförderung durchführen soll, sowie die Höhe der Kosten.

- 3.6 Kosten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
Bitte legen Sie eine entsprechende Schulbescheinigung vor!

- 3.7 Kosten für Schülerbeförderung

Der Schüler /die Schülerin besucht das Gymnasium die berufsbildende Schule
Der Schüler / die Schülerin erhält eine Ausbildungsvergütung ja nein

- Es entstehen Aufwendungen für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs.

- Von Dritten (Land, Kreis) wird ein Zuschuss zu den Beförderungskosten in Höhe von monatlich _____ € gewährt.

Bitte entsprechende Nachweise (Rechnungen, Quittungen, Bewilligungsbescheide) und Anlage 5 vorlegen!

**Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die bewilligten Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket direkt an den zuständigen Leistungsanbieter überwiesen werden.
Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben.
Die nachstehenden Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.**

Ort / Datum

Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
des / der Leistungsberechtigten

Schweigepflichtentbindung:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Dritten (z.B. der Mittagsversorger, Verein, etc.), an welche die bewilligte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket entsprechend der vorliegenden Abtretungserklärung gezahlt wird, Auskunft erteilt werden darf, wenn die bewilligte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket aufgrund der Aufhebung der anspruchsbegründenden Leistung (z.B. Arbeitslosengeld II, Wohngeld, etc.) nicht mehr gewährt wird. Ich willige ein, dass der Leistungsanbieter und der zuständige Kostenträger (Kommunale Jobcenter, FD Soziales und Teilhabe oder FD Ausländer- und Personenstandswesen) die für die Entscheidung und Erbringung des Leistungsangebotes notwendigen Informationen für den Zeitraum der Bewilligung austauschen dürfen. Die Einwilligung zur Entbindung von der Schweigepflicht erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort / Datum

Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
des / der Leistungsberechtigten

Hinweise zum Datenschutz:

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II und XII sowie dem § 18 BKGG Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhoben.

Die Informationen nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung und nach § 67a ff Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) finden Sie im ausgehändigten Hinweisblatt als auch unter www.lra-sm.de/jobcenter sowie auf Anfrage in Ihrem Kommunalen Jobcenter bzw. zuständigem Fachdienst (FD Soziales und Teilhabe, FD Ausländer- und Personenstandswesen).